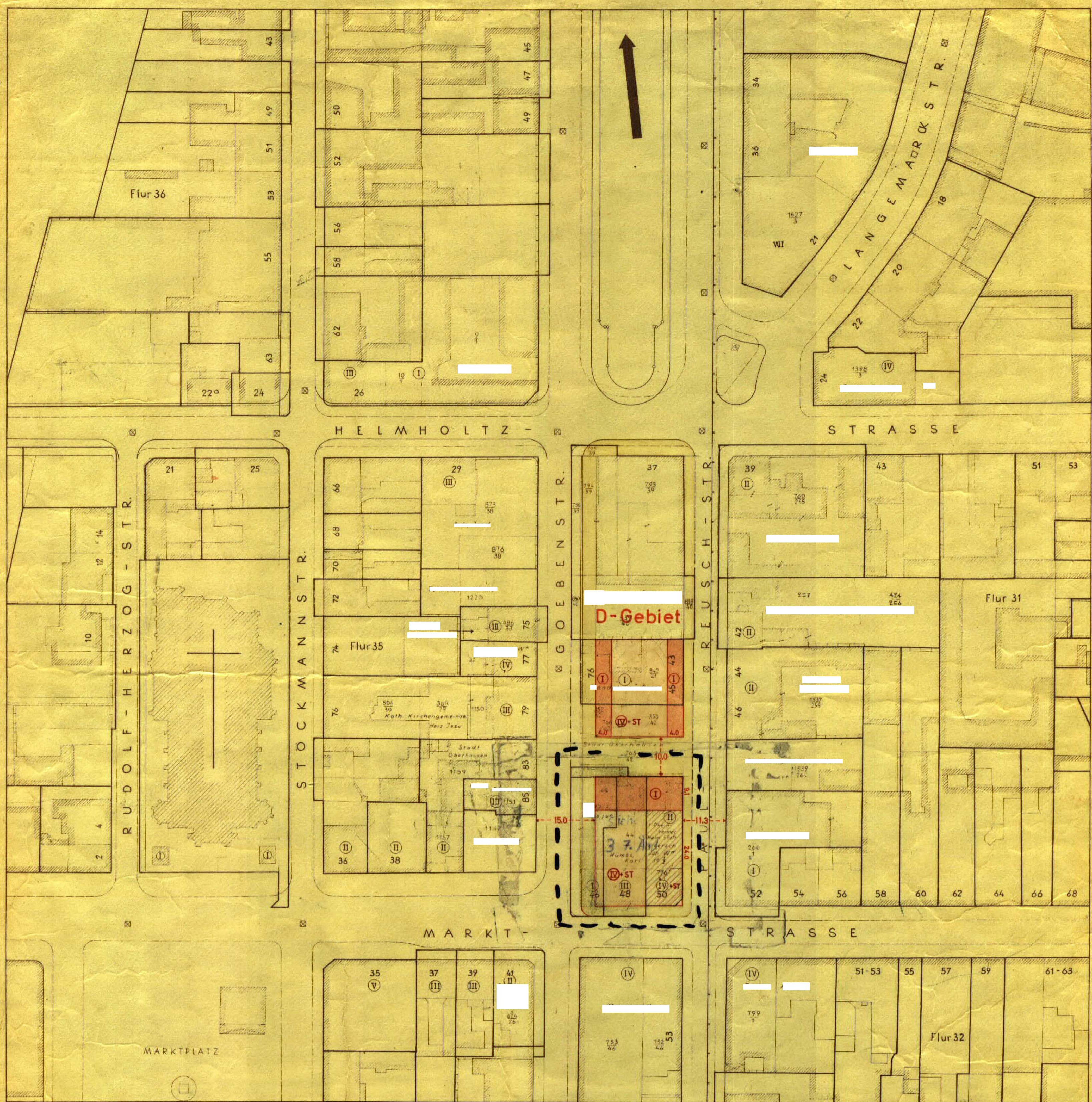




B 55,45 H 71,12

DURCHFÜHRUNGSPLAN NR. 3

4. ÄNDERUNG

STADTGEMEINDE OBERHAUSEN

Maßstab 1:500

BAUGESTALTUNG

BLATT B

Für die richtige Darstellung des gegenwärtigen Zustandes und den Entwurf:

Oberhausen, den 13.3.1959

Samson
Beigeordneter



Vermessungsamt

Feilcke
Oberbaureis



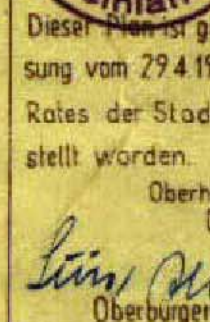
Vermessungsamt



Oberhausen, den 30.7.1959
Der Oberstadtdirektor
W. A. A.
Vermessungsamt



Oberhausen, den 26.VII.59
Der Minister für Wiederaufbau-Außenstelle Essen-
Roth



Oberhausen, den 27.8.1959
Der Rat der Stadt
W. A. A.
Oberbürgermeister

Oberprüft gemäß § 2, Abs. 3 des Aufbaugesetzes für NRW vom 29.4.1950 in der Fassung vom 29.4.1952 und gemäß §§ 1, 16, 19, 21 und 23 des Pr. Gesetzes betr. Verbandordnung für den Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vom 6.6.1920/28.7.1929.

Durch diesen DURCHFÜHRUNGSPLAN werden Verbindungsbelange berührt.

Die gutachtliche Äußerung des Verbandes angeschlossen zu diesem DURCHFÜHRUNGSPLAN - befristet - vom 9. Juli 1959 liegt vor.

Siehe Verbindungswerk (gutachtliche Äußerung) vom 2.7.1959.

Oberhausen, den 27.8.1959
Der Verbandsdirektor
des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk
W. A. A.
Verbandsdirektor

Vorhandene Gebäude

Grenzen

Geschoßzahlen

Nutzungsart

Verkehrsflächen

Verkehrs- u. Entwässerungsanl.

Wohn- u. Wirtschaftsgeb.

Flurgrenze

IV Geschoßzahl vorhandener Gebäude

D-Gebiet: Geschäftsgebiet

Öffentl. Verkehrsflächen

vorhanden

Öffentl. Gebäude

Eigentumsgrenze

IV Geschoßzahl neuer Gebäude

Gemischte Nutzung

(Bürgersteige)

geplant

Mauer

Flurstücksgrenze

III IV, abgeänderte Geschoßzahl

Gewerbliche Nutzung

Bordstein

Kanalschacht

ST Staffelgeschoß